

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Freitag 14. Mai 1897.

Seitlicher Bureau: Schrift 3W, Gewandungsstraße 8

Deutsches Reich.

Sicherem Vernehmen nach trifft das Kaiserpaar morgen Vormittag 10 Uhr mit kleinem Gefolge zu kurzem Besuche des Kaiserlichen Sanktuariums...

Spezialberichte französischer Blätter über das Manöver bei Gravelotte welche die ausgezeichnete Haltung der Kaiserin während des Unwetters hervor und geben ihrem Besonderen Ausdruck...

In verschiedenen Blättern ist vielfach die Rede davon gewesen, daß Graf Waldersee sich in Berlin aufgehalten habe, um Aergernisse wegen älteren Lebens zu konstatieren...

In den Auswärtigen des Bundesraths soll gestern der Entwurf einer Militärstrafprozeßordnung in zweiter Lesung zur Verabreichung gelangen haben.

In der Verhandlung zu neuen Vereinsgesetzentwürfen wird ausgeführt, daß die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht alle misbräuchlichen Auswüchse des Vereins- und Verfallengesetzes zu treffen und zu verbieten vermögen...

Der Vorstand des Vereins Berliner Gewerbe- und Produktenhändler war gestern Abend zusammengetreten, um über die Schritte zu berathen, welche der Verein anlässlich des in unruher geistigen Abwandsage telegraphisch mitgetheilten Schreibens des Oberpräsidenten von Ansbach ergreifen solle...

nach als diese Zutritt des Oberpräsidenten befehligte die Veranlassung ein kurz vorher bekannt geordnetes Schreiben des Handelsministers an die Mellesen der Kaufmannschaft...

Wie bekannt, liegt es in der Absicht, eine Neuordnung des Arbeitsverdienstes der Gefangenen in Preußen vorzunehmen. Mit Rücksicht hierauf ist sich von Interesse, die neuesten über diesen Verdict vorliegenden Zahlen kennen zu lernen...

An den auch von der „Holl. Ztg.“ veröffentlichten Anruf zu Gunsten der Hinterbliebenen des Lehrers Grütter, welcher bei Gelegenheit der letzten Reichstagswahl in Westpreußen von fanatischen Polen aus politischen Gründen ermüdet worden ist...

Das sind also die letzten Bräute der „Verföhnungspolitik“. Es sollen fünf Töchter der Kaiserin. Die Kaiserin sind die Gekulten aber nicht einmal das mehr, denn die Polen finden es nicht mehr für gut, die Deutschen noch länger zu dulden...

aus diesem Balthorismus, den die Polen ausüben, „beiderseits North“ ziehen. Es wären also den Polen als Preisuntergebenen an dieser polnischen Wirtschaft in den Provinzen Polen, Schlesien und Westpreußen zunächst sämtliche Kosten für diese und andere Gewaltthaten aufzubringen...

Die Durchrahmung, in welcher §. 3. auf Betreiben der die Geschäfte Englands befragenden Deutschen Sozialdemokratie der Hamburger Fabrikarbeiterausstand vom Jahre 1896 herabgeführt wurde, ist unter dem Nachschub jener Kossigkeit jetzt in das direkte Gegenlicht gekommen...

Er preist darauf! Allmonatlich wird im sozialdemokratischen „Vorwärts“ vom geschäftsführenden Ausschuss in Hamburg-Eimsbüttel eine Duitung über die eingegangenen Parteibeiträge veröffentlicht. Seit Jahr und Tag figurirt darin Dr. A. M. mit 28 Mk., und es ist ein offenes Geheimnis, daß sich darunter der vielgenannte Dozent der Berliner Universität, Dr. A. Arnos verbirgt...

Parlamentarisches.

Aus parlamentarischen Kreisen wird geschrieben: Entgegen anderweitige Meldung u wird in Kreisen der Reichstagsabgeordneten berichtet, daß der Schluss der Session für Ende nächster Woche noch keineswegs feststeht. Die Vorlage betreffend die Reform des Militärstrafprozesses ist aller Wahrscheinlichkeit nach morgen, jedenfalls aber zu Anfang nächster Woche bestimmt zu erwarten...

[Nachdruck oder Auszug verboten.]

Der König von Siam.

Von J. F. v. S. (Steglich).

Siam, das Land des weißen Elefanten oder, wie wir es in greuzer Uebersetzung seines Namens nennen könnten, „das Freie“, kann seine beglaubigte Geschichte eigentlich nur bis zum Jahre 1850 unserer Zeitrechnung zurückführen. In diesem Jahre gründeten die Siamer ihre alte Hauptstadt Ayuthia, die bis 1767 der Sitz des Herrschers und der Regierung blieb. Eine Zeit lang den Chinesen tributpflichtig, schüttelten die Siamer gegen 1420 das verhasste Joch ab und drangen in die Galtinid Malakka vor, deren Herrschaft sie bis Anfang des 16. Jahrhunderts behaupteten. Sultan Mahmud von Malakka erlitt sich in heftigen Kämpfe die Freiheit für Thron und Land, er wurde den Krieg nach Siam hineingetragen haben, wenn sich nicht im Jahre 1511 die Portugieser Malakka benachtigt hätten...

Witte Mai beginnt der König von Siam von Bengad aus, wo ihn der Herzog von Genua Arnand des Königs von Italien empfangt, eine Kundreise an die Häfe von Venedig-Lincoln, Russland, Schweden, Dänemark, England, Deutschland, Holland, Belgien, Spanien und Portugal. Mit geben im Nachhinein einen Krenner Siam das Wort zu einer Charakteristik des asiatischen Reichs...

Streben und bei seinen Reform-Plänen schon lange geübt haben muß.

Sombeth Khra Karamind Maha Chulalongkorn Vadinhr Dhebhaya Maha Mongkut Khra Chula Chom Klaw Chom In Sue Phandin Sapam Kaa Renn Baroma Raja Tritraj Daang Malawa Pradhat Malaju Pradhat - so unterzeichnet der König von Siam nach einer in meinem Besitze befindlichen Urkunde wichtige Schriftstücke - wurde am 22. September 1853 geboren und gelangte schon 1868, also als fünfzehnjähriger Jüngling, auf den Thron. Die vornehmlichste Regierung während seiner Minderjährigkeit führte der Prinz Sombeth Chom Praga Boranaha Ori Surinwongse, der Ende 1882 starb.

König Chulalongkorn ist der vierzigste Herrscher Siams seit der Erbauung der alten Residenz Ayuthia, also seit 1350. Seitdem sibt die vierte Dynastie auf dem Thron, deren fünfter Vertreter Chulalongkorn ist. Nach dem Willen seines Vaters Maha Mongkut erhielt er eine vorzügliche Erziehung, zuerst durch eine Amerikanerin, Mrs. Leonowens, dann durch den Kapitän John Buis, der später mit der einträglichen Stellung eines Hofenmeisters von Bangkok belohnt wurde. Der König von Siam schon früh eifrig befreit, genaue Bekanntschaft mit der europäischen Civilisation zu machen, er hat sich bemüht, seine Kenntnisse praktisch zum Nutzen seiner Unterthanen zu verwerten. Um sich persönlich von den Einrichtungen der Europäer zu überzeugen, hat er verschiedene Male die englischen Hafenstädte Singapur, Bombay und Rarkatta besucht. Im vergangenen Jahre war er auch auf der Insel Java, wo er den wrauten Poobudor-Tempel besichtigte. Die holländische Regierung hatte den hervorragendsten indischen Archäologen, Dr. Gronemann, angewiesen, den König von Siam zu begleiten und ihm die nötigen Erläuterungen zu geben. Dr. Gronemann stellte den Vorubador als einen Tempel des nördlichen Buddhaaltus hin, konnte aber auf des Königs Frage, was denn verschiedene Bildwerke an und in dem Baunwerk, über die sich schon mancher gelehrte Forscher vergeblich den Kopf zerbrochen, bedeuten sollten, keine Antwort geben. In flarer und treffender Art wies nun der König dem Archäologen nach, daß eben diese Bildwerke den Beweis liefern, der Vorubador dürfte in grauer Vorzeit von den Anhängern der südlichen Buddhalehre erbaut sein. Nicht

nur Dr. Gronemann, sondern die Fachgelehrten der ganzen Welt haben dann rückhaltlos anerkannt, daß diese Ajutth Chulalongkorns die einzig richtige sei, daß dieser durch sein Urtheil ein archaisches Räthsel gelöst habe.

Eine einschmeichelnde Werbung für Siam hatten diese Lehren des Königs schon früher gehabt: die Abichaffung der Sklaverei und der alten Hofetikette, nach der sich jeder, ber dem Herrscher nahe, in den Staub werfen mußte. Im Jahre 1880 schickte Chulalongkorn ein Band mit Europa, indem er dem Kaiser von Deutschland, der Königin von England, deren Thronfolger, sowie dem Präsidenten der französischen Republik durch eine Spezialdelegation die Großkorden seines Ordens vom weißen Elefanten überreichte lich.

Bei den weiteren Reformen in einem Lande war Chulalongkorn besonders bemüht, das Unterrichtsweisen zu heben. In Bangkok wurde vor einigen Jahren ein Schulgebäude erbaut, das mit allen seinen Einrichtungen alle wahrhaft mullergütlich beschieden werden kann. Seine jüngeren Verwandten, wie auch Söhne seiner Minister und Würdenträger landte der König von Siam auf Kosten seiner Privatverhältnisse zu ihrer Ausbildung nach Europa. Daß das siamesische Volk und Telegraphen-Briefe ganz nach europäischen Maaßen und hauptsächlich durch deutsche Beamte eingerichtet ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden.

Chulalongkorn wird von seinen Unterthanen hoch verehrt. In ganz Siam lebt man der Ueberszeugung, daß kein König mehr den Beinamen des Guten und Gerechten verdiene, wie er. Die Verehrung seiner Unterthanen erwand sich Chulalongkorn besonders bei den Choleraepidemien, die Bangkok heimsuchten. Er gab seinem Leibarzt Chom Sai den Befehl, drei Dampfer auszurüsten, die mit einem Arzt und Medicamenten an Bord den Menan und seine Nebenflüsse auf und abfahren mußten, um in allen Entkrankungsfällen sofort unentgeltlichen Beistand zu leisten. Ueber den Stand der Epidemie, über jeden Fall, wo seine Maßnahme Erfolg gehabt habe, ließ er sich sofort Bericht erhalten. Nach der großen Epidemie im Juli und August 1881 wurde auf Befehl des Königs eine Denkmünze geprägt und allen Denen verliehen, die sich bei der Bekämpfung der Seuche ausgezeichnet hatten. Ein anderer Vorkall zeigt, wie sehr Chulalongkorn sich



H. C. Weddy-Pönicke

Gegr. 1864.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6 u. 7.

Gegr. 1864.



Specialabtheilung für

Herren-, Damen- und Kinder-Tricot-Unterkleidung.

Vorrätig sind sämtliche Grössen in

Hemden, Jacken, Beinkleidern, Leibbinden etc.

in allen erprobten Systemen, also nur guten Fabrikaten in Baumwolle, Halbwolle, Wolle u. Seide

Ich empfehle besonders folgende Original-Fabrikate:

Prof. Jaeger's Normal-Woll-Leibwäsche

Heygge's zweiseitige Leibwäsche

Metz'sche Netz-Unterkleider

Dr. Lahmann's Mako Reform-Leib-Wäsche

ferner

Jagdwesten-Sweaters-Socken-Strümpfe-Handschuhe.

Feste Preise, unübertroffene Auswahl. — Kataloge, Muster- und Auswahlendungen franko.



Handwritten signature: H. C. Weddy-Pönicke

P. P.

Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, dass, in Anbetracht der äusseren Wirtschaftslage und aus uns, in der am 10. Mai abgehaltenen Generalversammlung beschlossene wurde, für die in ihren Geschäften ausgeführten Arbeiten eine Preisermässigung einzusetzen zu lassen, und bitten um gefällige Berücksichtigung. Wir glauben uns zu dieser Preisermässigung berechtigt, da die jetzigen Verhältnisse den Verhältnissen von 25 Jahren angefangen waren und damals in der bisherigen Weise festgesetzt wurden.

Der Vorstand

der Barbier- und Friseur-Verein Halle a. S.

Lutherfestspiel-Verein Jena.

Gustav Adolf.

Symphonisches Charakterbild in 5 Aufzügen von Dr. Otto Devrient. Sagenhaft von Hermann Jena unter Mitwirkung von Herrn Hugo Edward aus Darmstadt und Herrn Dr. Hauser aus Berlin. Regie: Herr Hugo Edward. Die zur Darstellung gehörigen Gesänge von L. Macht. Spielzeit: 22., 23., 25., 26. Mai 1897. Beginn der Aufführungen: 5 Uhr, Ende vor 9 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet u. I. Balkon: 2,50 Mk., Parterre: 1,50 Mk., II. Balkon: 1 Mk., Stichplatz: 50 Pf. Verkauf von Einlaßkarten: E. A. Bartels & Söhne, Jena, Markt 8. Befellungen nimmt entgegen: Halle: Ed. Anton, Buchhandlung, Dorfüberstr. (6000)

H Luftkurort Blankenburg, Harz. Hotel und Pension Heidelberg

mit Dependence Villa Agnes.

Eine der reizig. geleg. Hotel-Pensionen an der Promenade im städtischen Heidelberg mit schattigen Anlagen und Spazierwegen im Eichen-, Buchen- und Fichten-Walde. Staufreie Lage, vorzüglich für Familien zu ruhigem, lüftungsmäßigem Aufenthalt. Massige Preise. Elektrische Beleuchtung. Wagen am Tage. 5825) Besitzer: Adolf Baass.

Empfehle täglich frisch meine anerkannt vorzüglichen Spezialitäten:

Schlesischen Sträußelkuchen,

vorzüglich dampfendes Siedlingsgebäck. Er. Majestät des Kaisers, feinsten Berliner Napfkuchen mit feinstem Zahnbutter, feinsten Malteser Napfkuchen mit Vanilleguss,

acht Carl Koch'schen Mätkuchen, vanillirt,

feinsten Apfel-, Mohr- u. Mandelkuchen, Makroren-, Haiselkuchen-, Chokoladen- u. Vanille-Zwieback, sowie eine große Auswahl wohlsmekender Gebäcke.

Samstag von früh 5 Uhr an: frischen Speckkuchen. Carl Koch, Herrenstraße 1. Fernsprecher 531.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.

Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle werden gebeten, in den Dépôts stets ausdrücklich

Saxlehner's Bitterwasser

zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thieler, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Thalia-Theater.

Sonnabend, Anfang 8 Uhr:

II. Gastspiel von Camilla Marbach.

Der Fall Clémenceau.

Sonntag, Anfang 8 Uhr:

Letztes Gastspiel von Camilla Marbach.

Neu! Neu!

Gräfin Fritzj.

Galleisches Sommer-Theater

Freitag, den 14. Mai, 8 Uhr:

Deborah.

Sonnabend, den 15. Mai, 8 Uhr:

Auf diesseitigen Wunsch:

Das Blitzmädel.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Der Nieke Lewis Wilkins.

(Gefährliche Gefahrenhaftigkeit der Jagd.) — In Oskar Messner mit seinen sensationellen lebenden Photographien. (Die Berliner Genußgesellschaft.) — Die beiden Schwefel Andersen, 3. Act. Antipodenparadeletten. — Die Ryders-Gruppe, jeweils gegenwärtige Welt-Neuheiten. — Der Heinrich Blank, Baurechner mit seinem automatischen Figuren-Abzähler. — Der Paul Schadow, Romantiker. — Die beiden Maria und Ulmanen, Sieder- und Balzefängerin. — Der Paul Jülich, Original-Gefangens-Gummi. (5412)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sing-Academie.

Sonnabend 6 Uhr Ueb. im Saale der

Mittelstufe IV, Dreyhauptstr. 5.

Anmeldungen bei Professor Reubke, Sächlerstr. 55, Bonn. 10-11 Uhr.

Reisnant zum „Prälanten“

Leipzigerstr. 23, I.

Empfiehlt Mittagstisch von 12-2 Uhr

à la Cart 75 Pf., im Abonnement 60 Pf. [5978]

Bereinszimmer noch einige Tage frei.

Hohegeiss.

Höchster Harzluftkurort. An- kommt frei. F. W. Kasten.

Zum Mitunterricht

unserer jährigen Tochter suchen wir ein gleiches gleichaltriges Mädchen aus guter Familie gegen mäßige Pension. Schreiben an den Kommissar der Ehe, Göttinger Platz. Offerten erbeten an die Expedition dieses Blattes bis zum 20. Mai unter Z. 5771. [5771]

Friedrich Mende,

Glasfabrik. Mittelstr. 4, [6022]

empfiehlt sich zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln. Gläser, sowie elegante Betten auf Lager.

C. H. Naundorf,
Gr. Märkerstr. 3.
Ausstattungen
in Glas, Porzellan, Steingut, Nickelmetall.

Feinste Hambg. Gänse u. Enten.
Steyr. Capaunen, Hamburger Kücken, Zarte Rehrlücken Keulen und Hähner, frisch gestochenen Spargel, extra Pfund 65, Ia. Pfund 50.
Prachtvolle getrocknete Früchte.
Catherinen-Pflaumen Pfund 40-70, Aprikosen Pfund 75. Ringäpfel, Prünzeln, Californische Birnen, frische Gurken empfohlen.
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstrasse 28. — Fernsprecher 193.

Feinsten Tafelzwieback
für Kranke und Magenleidende.
Kinder-Nährzwieback,
den besten Konkurrenz-Fabriken ebenbürtig, von Autoritäten der Kinderheilkunde empfohlen, fertig!
F. A. Hollmig, Bernburgerstr. 21, Bernburgerstr. 2.
Verkaufsstellen bei den Herren:
Th. Schneider, Geilstr. Jul. Hoffmann, Breiterstr. Gebr. Kirchsien, Kirchthor. Ferd. Hille, Geilstr. Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. Gust. Preisser, Rathstr. Osw. Weise, Sophienstr. Alb. Vasek, Göttinger. Weitere Niederlagen werden vergeben.

Carl Koch's Nährzwieback
härtet den Knochenbau, befördert die Nahrungsaufnahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen. In Düten und Beutchen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. in Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Göttingerstr. 1, sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Gültige Originalnachrichten vom 14. Mai.

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Verordnung zur Benutzung derselben in der Lederfabrikation sein wird.

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Die neue Parochial-Verbandsordnung betreffend, vertheilt die Vertretung der Pauslsgemeinde...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Erhalten bei Einreichung von 10000 Stück Karten erlaubt ist, in...

Theodor Rühlemann,

Leipziger Str. 97, Parterre u. I. Etage,
Ecke an der Ulrichsstraße.

Reise-Kleider

Praktische
in klein裁切ten und glatten Stoffen, mit
Gebirgsstoffen von 8 Mark bis 24 Mark.
Röcke, Blousen, Plaits
empfehle ich in reichhaltiger Auswahl.

Täglich neu

Neuheiten

in 50 Bdg., 1 Mt. u. 3 Mt.-Artikeln zu,
Albin Hentze, 24 Säumerstraße 21.

Anker- und Kreuz-Schmalz

gehören anerkannt zu den allerfeinsten Marken garantirt reinen Schweine-
schmalzes und zeichnen sich durch ihr feines, feinstes Wohlgeschmack, sowie
ihre feine Naturfarbe besonders aus. Man sollte deshalb diesen
Marken beim Einkauf den Vorzug geben, um der Gesundheit das Beste zu
bieten, was überhaupt geboten werden kann; zu haben bei allen Großhänd-
lern der Provinz. (6947)

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und
evtl. auch anonym. (481)

Sommer-

Fahrplan.

(Mittel-europäische Zeit.)
Giltig vom 1. Mai 1897.



Abfahrt der Eisenbahnzüge von
Bahnhof Halle a. S. nach

Thüringen: 3.04 V. — 5.45 V. — 7.15 V.
(bis Staatsplatz nur Sonn- und Festtage)
2-3 — *7.53 V. — D. 9.59 V. —
10.28 V. — *10.48 V. (nach Stutt-
gart und München). — *11.37 V. —
1.10 N. — 2.22 N. — *4.02 N. —
*5.39 N. — 7.20 N. (bis Merseburg)
3-4. — *7.40 N. (nach Kassel und
München). — 9.46 N. (bis Körsen)
2-3. — 11.40 N. (bis Erfurt). —
D. 11.28 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge auf
Bahnhof Halle a. S. von:

Thüringen: *3.54 V. (von München).
— D. 4.22 V. — 5.38 V. (von Merse-
burg) 3-4. — 6.42 V. (von Erfurt).
*9.2 V. — 9.56 V. — 1.15 N. —
2.11 N. — *2.32 N. — 5.11 N. —
*5.26 N. — *8.19 N. (von Stuttgart
u. München). — 8.36 N. — D. 9.43 N.
10.48 N. (von Apolda nur Sonn- und
Festtage) 2-3. — 12.12 N.

Berlin: 12.30 V. — *3.58 V. — D. 4.27 V.
— 7.00 V. — *9.12 V. — 11.12 V. —
2.00 N. — D. 2.44 N. — *5.38 N. —
5.46 N. — *8.24 N. — 8.50 N. (bis
Bitterfeld). — D. 9.47 N.

Berlin: 2.59 V. — 4.45 V. — 7.38 V.
(von Bitterfeld). — D. 9.55 V. —
10.16 V. — *10.44 V. — *11.23 V. —
2.7 N. — D. 3.53 N. — 5.25 N. —
*7.39 N. — 9.4 N. — 11.14 N. —
D. 11.24 N.

Leipzig: 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. —
7.32 V. — *7.47 V. — 9.18 V. — 10.22
V. — *10.44 V. — 11.49 V. —
1.43 N. — 4.00 N. — *6.17 N. —
*8.33 N. — 6.30 N. — 7.19 N. —
8.42 N. — 9.21 N. 1-3. — *11.5
N. — 12.6 N.

Leipzig: 12.11 V. — 4.47 V. — 6.39 V. —
7.2 V. 1-3. — 7.46 V. — 9.46 V. —
10.35 V. — *11.15 V. — 1.17 N. —
1-3. — *1.27 N. — 3.18 N. — 4.28
N. — 5.30 N. — *7.9 N. — 7.48 N.
8.35 N. 1-3. — 9.31 N. — 10.20 N. —
*10.42 N.

Magdeburg: 12.22 V. (bis Cöthen). —
4.55 V. — 7.11 V. 1-3. — 10.5 V. —
*11.18 V. — 1.32 N. 1-3. —
3.28 N. — 5.53 N. — *7.14 N. —
8.45 N. 1-3. — *10.46 N.

Magdeburg: 2.45 V. — 6.40 V. (von
Cöthen). — *7.45 V. — 10.5 V. —
*10.39 V. — 1.29 N. 1-3. — 3.43
N. — *5.15 N. — 7.00 N. —
9.12 N. 1-3. — *10.59 N.

Nordhausen-Kassel: 5.30 V. — 6.50 V.
(bis Sangerhausen nur Werktagen). —
7.12 V. (bis Nordhausen nur Sonn- und
Festtage) — 9.14 V. — *11.00 V. —
12.00 V. (bis Eisenach). — 1.30 N. (bis
Eisenach nur Sonn- und Festtage). —
2.20 N. — D. 3.57 N. — 6.2 N. —
*10.40 N. — 11.31 N. (b. Nordhausen).

Nordhausen-Kassel: 6.45 V. (von Nord-
hausen). — *7.20 V. — 9.54 V. —
1.22 N. — 4.16 N. (von Eisenach). —
D. 2.39 N. — 5.23 N. — 7.32
N. (von Eisenach). — *8.4 N. —
9.4 N. (von Eisenach nur Sonn- und
Festtage). — 10.20 N. — 11.00 N.
(von Nordhausen nur Sonn- u. Festtage).

Achersleben-Halberstadt-Grauhof: 4.53
V. — 7.57 V. — 11.42 V. — *1.33 N.
3.27 N. — 6.18 N. — 10.30 N. (bis
Halberstadt, von da ab Schnellzug nach
Achen).

Achersleben-Halberstadt-Grauhof: 5.38
V. (von Cöthen, nur Werktagen). —
7.19 V. — 10.12 V. — 12.41 N. —
5.11 N. — *5.32 N. — 9.8 N. —
11.58 N.

Soran-Guben: *7.30 V. — 7.40 V. —
11.34 V. — *2.55 N. — 6.23 N. —
11.20 N. (bis Torgau).

Soran-Guben: 6.36 V. (von Torgau). —
10.20 V. — *1.2 N. — 3.32 N. —
7.33 N. — 10.6 N. — *10.20 N.

Zeichen: D. bedeutet Durchgangsschnellzug I u. II Kl., nur gegen Lösung
von Platzkarten zu benutzen (bis 150 Mk./L/II Kl. 1 Mk., über 150 Mk./L/II Kl.
2 Mk.). * Schnellzug mit L-III Kl.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Fahrplan giltig vom 1. Mai 1897.

Halle-Hettstedt										Hettstedt-Halle										
Zug No. u. Klasse.										Zug No. u. Klasse.										
Ent-fernung	20	1a	2	102	4	22	24	6		21	1	103	3	23	5	25	105	2a		
	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3		2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3		
0	43			89	90	230	300	620	730	Abf.	Halle-Clausthor	A. K.	5:20	7:42	12:42	1:40	6:08	6:50	6:01	10:10
3.53	43			90	1030	230	311	620	770	Abf.	Nietleben	A. K.	5:21	7:43	12:43	1:41	6:09	6:51	6:02	10:11
5.78	43			91	1031	231	312	621	771	Abf.	Dölauer Halde	A. K.	5:22	7:44	12:44	1:42	6:10	6:52	6:03	10:12
7.03	43			92	1032	232	313	622	772	Abf.	Döbn	A. K.	5:23	7:45	12:45	1:43	6:11	6:53	6:04	10:13
8.29	43			93	1033	233	314	623	773	Abf.	Lieskau	A. K.	5:24	7:46	12:46	1:44	6:12	6:54	6:05	10:14
10.98	43			94	1034	234	315	624	774	Abf.	Benkenberg	A. K.	5:25	7:47	12:47	1:45	6:13	6:55	6:06	10:15
15.27	43			95	1035	235	316	625	775	Abf.	Fienstedt	A. K.	5:26	7:48	12:48	1:46	6:14	6:56	6:07	10:16
17.65	43			96	1036	236	317	626	776	Abf.	Gorsleben	A. K.	5:27	7:49	12:49	1:47	6:15	6:57	6:08	10:17
19.24	43			97	1037	237	318	627	777	Abf.	Naundorf	A. K.	5:28	7:50	12:50	1:48	6:16	6:58	6:09	10:18
20.77	43			98	1038	238	319	628	778	Abf.	Eisenstedt	A. K.	5:29	7:51	12:51	1:49	6:17	6:59	6:10	10:19
22.37	43			99	1039	239	320	629	779	Abf.	Schwittersdorf	A. K.	5:30	7:52	12:52	1:50	6:18	7:00	6:11	10:20
24.08	43			100	1040	240	321	630	780	Abf.	Rottelsdorf	A. K.	5:31	7:53	12:53	1:51	6:19	7:01	6:12	10:21
25.13	43			101	1041	241	322	631	781	Abf.	Burgsdorf	A. K.	5:32	7:54	12:54	1:52	6:20	7:02	6:13	10:22
30.16	43			102	1042	242	323	632	782	Abf.	Polleben	A. K.	5:33	7:55	12:55	1:53	6:21	7:03	6:14	10:23
32.57	43			103	1043	243	324	633	783	Abf.	Heinsdorf	A. K.	5:34	7:56	12:56	1:54	6:22	7:04	6:15	10:24
36.07	43			104	1044	244	325	634	784	Abf.	Gerbstedt	A. K.	5:35	7:57	12:57	1:55	6:23	7:05	6:16	10:25
40.13	43			105	1045	245	326	635	785	Abf.	Welfesholz	A. K.	5:36	7:58	12:58	1:56	6:24	7:06	6:17	10:26
44.13	43			106	1046	246	327	636	786	Abf.	Hettstedt	A. K.	5:37	7:59	12:59	1:57	6:25	7:07	6:18	10:27

Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.
Die Nachtzettel von 6:22 Abends bis 5:52 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
* bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf.

Theodor Rühlemann,

Leipziger Str. 97, Parterre u. I. Etage,
Ecke an der Ulrichsstraße.

Neuheiten in Wasch-Stoffen

in feinen und dichten Geweben.
Batiste, Mulls, Zephris, Rips-Piqués,
Crêpes, Côtelés und Levantines
in reichhaltiger Auswahl und nur neuen
günstigen Preisen.
pr. Mt. 30, 40, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100—1.50

Rotationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Landwirtschaftlicher Consum-Verein des Bauernvereins

e. G. m. b. H. zu Halle a. S.

Activa.	Bilanz - Conto am 31. December 1896.	Passiva.	
Cassa-Conto	434 53	Gesellschaftsanteil-Conto	1780
Waaren-Conto	3 599 10	Reservefonds-Conto	176 83
Mobilien-Conto	33 25	Betriebsrücklage-Conto	655 47
Wechsel-Conto	3 000 —	Schulden l. lauf. Rechnung	66 231 20
Forderungen in laufender Rechnung	62 798 49	Conto pro Diversa	971 37
	69 855 37		69 855 37

Mitgliederbestand am 1. Januar 1896: 178
Mitgliederzugang im Jahre 1896: 9
Mitgliederabgang „ 1896: 9
demnach Mitgliederbestand am 1. Januar 1897: 178
Im Jahre 1896 haben sich die Mitgliedergebühren und Haftsumme nicht vermehrt.
Die Gesamthaftsumme betrug am 31. Dezember 1896 Mk. 89.000,—.
Halle a. S., den 15. Mai 1897. (4676)

Der Vorstand
des Landwirtschaftlichen Consum-Vereins des Bauern-Vereins
e. G. m. b. H. zu Halle a. S.
Dr. M. Hohlweg-Halle, G. Rudolf-Wormitz, A. Henze-Trebitz,
Rud. Zorn-Deulichen, A. Burghaus-Halle. (6008)

Pferdezug-Verein Bitterfeld-Delitzsch.

Die diesjährigen Zucht- und Fohlenzuchten finden statt:
Mittwoch, den 26. Mai, Vorm. 10 Uhr, auf dem Schützenplatze zu Delitzsch
und
Mittwoch, den 9. Juni, Vorm. 10 Uhr, auf dem Paradeplatze zu Döben.
Die besten Stuten erhalten Freidestine und werden in das Stutbuch ein-
getragen, die schönsten Fohlen erhalten Prämien.
Mit beiden Zuchten sind Pferde- und Fohlenmärkte verbunden.
Die in Delitzsch auszustellenden Tiere sind bis zum 20. Mai, für Döben
bis zum 3. Juni beim Schriftführer, Herrn Lehrer Lucas-Werbelin bei
Bismarck anzuwenden. Formulare sind von denselben kostenlos zu beziehen.
Im Anschluss an beide Zuchten finden General-Versammlungen statt,
und zwar in Delitzsch gegen 1 Uhr Mittags im Schützenhause und in Döben
gegen 1 Uhr Mittags im Bücherei'schen Lokale. Die Tagesordnung wird den
Mitgliedern vorher angelegt.
Um zahlreichere Beteiligung der Ausstellung wird gebeten. (5284)
Neubaus, im April 1897.

Güts-Verkauf.

Bestand m. i. Leipziger Gütern prächt-
volles Gut, ca. 150 Morg. guten Acker-
boden an Chaussee, neue Gebäude,
terrac. Wohnhaus, gefäll. Hof, umgeben
u. Gärten, 1876 Meter breites, festes
Inventar, 4 Arbeits-, 2 Aufzählpferde,
26 Kinder, Dampfdrainage. Das
Gut liegt zwischen 2 Bahnhöfen mit
Eisenbahn, ist in bester Kultur und
über 100 Jahre in letzter Hand. Feiner
Preis ist 120,000 Mk. bei 1/3 Anzahlung.
Für Selbstkäufer erlassen Häfners bei
den Besichtigungsterminen Karl Günther,
Neubaus, Bäckerstraße 10. (6023)



100 Hambonillet-Schafe,
40 desgl. Jährlingszibben,
sowie eine Anzahl
**Hambonillet-
Jährlings-Lämmer**
hat abzugeben
Domäne Schtedt,
b. Klingleben (Kaufhäuser).

Ritterguts-Verpachtung.

Zu Johanni oder 1. Oktober d. Js.
soll das Rittergut Bodehagen I,
8 Kilometer von Station Elberghaus und
Bad Lauterberg a. S. entfernt, auf
12-18 Jahre zum zeitigen Preise
verpachtet werden. Gänderei ca.
500 Morgen Acker und Wälder, in vor-
züglicher Kultur und gut angebaut. In-
ventar in sehr gutem Zustande. Zur
Ueberrahme gehören ca. 30-40,000 Mk.
Auskauf erbeten. Rentant Herzog in
Bodehagen. Beichtigung jeder Zeit ge-
stattet. Auf Wunsch Wagen am Bahnhof.

10,000 Mark

werden auf ein gut verändertes
Grundstück von pünftlichem Binschaber
vom Schilddorfer Forst oder später
gekauft. Offerten unter L. B. 5362 bei
beschrift. Rudolf Mosse, Halle.

12-15,000 Mark

auf Grundstück im Nordviertel auf sich
Sonderheit von pünftlichem Binschaber ge-
kauft. Offerten unter B. N. 5361 bei
Rudolf Mosse, Halle. (5634)

Kleereiter!

Preisgekrönte, starke Kleereiter hat vor-
tätig und verkauft billig! (6010)

C. Voigt,

Zimmermeister in Aken a. Elbe.

Auf einer Domäne der Prov. Sachsen wird ein

**Waldstück auf
200 Morg. Ribensamen
auf längere Jahre gesucht.**
Offerten sind unter
Z. 6026 an die Exped.
dieser Zeitung zu senden.

Ein 15 Pfd. Fabrik-Locomobile

4 liegend. Gasmotor,
* Hauptpfechmaschine,
* bergl. mit Pumpfahne,
* Hängelampe auf Dreifuß.
Zusatz: 12 Meisenfischen, künstliche
in gutem betriebsf. Zustande, verkauft
billig (5888)

Fr. Rein, Halle a. S.

Definitiven herzgl. Dant

der liegenden, sowie den benachbarten
Feuerwehren und allen anderen Menschen-
freunden für die sündlichen und eifrigen
Hilfsleistungen bei dem am 11. d. M.
betroffenen Brandunglück. Möge Jeder
vor ähnlichem Unglück bewahrt bleiben!
Wieslau, den 12. Mai 1897. (6018)
Doffmann, Stellmachereinst.

Ich warne hiermit Jedermann,

auf meinen Namen oder Gehalt etwas zu
börnen, da ich keine Zahlung leiste.
(6021)

Salle a. S., Mansfeldstr. 68.